

|                                                       |                                                               |                      |                                              |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------------------------|
| Beschlussvorlage der Verwaltung                       | Fachbereich:<br>Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung     | Datum:<br>08.06.2009 | Genehmigungsvermerk<br><br>Datum: 08.06.2009 |
| Tagesordnungspunkt<br><b>2.2 / StaWi<br/>11 / Rat</b> | Bezeichnung der Vorlage:<br><br><b>Wohnmobilplatz Wegberg</b> |                      | Bürgermeisterin:                             |
| Vorlage-Nr:<br>VO/1131/09                             |                                                               |                      | Gez. H. Klein                                |
| Zu beraten im:                                        |                                                               |                      |                                              |
| Datum                                                 | Gremium                                                       |                      |                                              |
| 18.06.2009                                            | Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung       |                      |                                              |
| 30.06.2009                                            | Rat der Stadt Wegberg                                         |                      |                                              |

### Sachverhalt:

Der Wohnmobilplatz Wegberg ist am 11. Februar 2004 als erster Wohnmobilplatz im Kreis Heinsberg offiziell seiner Bestimmung übergeben worden und wurde im vergangenen Jahr von über 1.200 Wohnmobilen aufgesucht. Der Wohnmobilplatz wird nicht nur von Gästen aus Deutschland – vornehmlich Besucher aus dem Ruhrgebiet - aufgesucht, viele Gäste kommen auch aus europäischen Nachbarländern, insbesondere Belgien und den Niederlanden.

Für ein Wohnmobil wird lt. Beschluss des Rates vom 19.12.2006 ab dem 1. Januar 2007 pro Nacht und Mobil eine Nutzungsgebühr in Höhe von 6,00 € (vorher 5,00 €) entrichtet. Hierin ist die Versorgung mit Wasser und Strom und die Entsorgung enthalten. Zusätzlich ist ein einmaliger kostenloser Besuch des Hallenbades für eine Person eingeschlossen. Hiervon machen mehr als die Hälfte der Wohnmobilisten Gebrauch. Diejenigen, die diese Karte einlösen, erwerben zusätzliche Karten für weitere Tage und für die übrigen Familienmitglieder. Hierdurch können weitere Einnahmen für das Hallenbad erzielt werden, die ohne den Wohnmobilplatz nicht anfallen würden.

Ca. 50 Wohnmobilisten nehmen pro Jahr das Angebot der Entsorgung wahr, bleiben jedoch nicht über Nacht. Hierfür werden Kosten in Höhe von 2,- € erhoben. Der Platz verfügt über die ausreichende Anzahl (derzeit 12 Stück) an Elektroanschlüssen sowie eine vollständige Ver- und Entsorgung mit Strom, Wasser und Abwasser.

Seit seiner Eröffnung sind folgenden Besucherzahlen und Einnahmen zu verzeichnen:

| <b>Jahr</b>              | <b>Übernachtungen</b> | <b>Einnahmen<br/>(€)</b> |
|--------------------------|-----------------------|--------------------------|
| 2004 (März bis Dezember) | 179                   | 895,00                   |
| 2005                     | 758                   | 3.790,00                 |
| 2006*                    | 1.299                 | 6.495,00                 |
| 2007                     | 1.164                 | 7.032,00                 |
| 2008                     | 1.201                 | 7.236,00                 |
| <b>Gesamt:</b>           | <b>4.601</b>          | <b>25.448,00</b>         |

- In 2006 haben zwei Wohnmobile den Platz länger als drei Monate in Anspruch genommen. Dadurch kam es zu einem starken Anstieg der Gesamtübernachtungen.

Die Vermarktung des Platzes erfolgt in den Fachzeitschriften „Pro Mobil“, die den Platz mit „gut“ bewertet hat, „ReiseMobil am Niederrhein“ und „Wohnmobil“, Hinweise im Internet und die Werbung für den Wohnmobilplatz und die Freizeitregion Wegberg auf der Camping- und Freizeitmesse in Essen seit 2006. Hierdurch konnte ein jährlicher Anstieg der Besucherzahlen erreicht werden.

Die Entscheidung zum Empfang der Gäste durch das Personal des Hallenbades, verbunden mit der Aushändigung der Schlüssel für den Wohnmobilplatz, hat sich als richtig erwiesen, da dadurch der persönliche Kontakt zu den Besuchern hergestellt wird. Die Gäste schätzen die freundliche und hilfsbereite Art der Mitarbeiter des Hallenbades, die so manchen interessanten und wertvollen Hinweis geben. Fragen zu touristischen Zielen, Einkaufsmöglichkeiten, Fachwerkstätten und Fragen im Zusammenhang zum Platz werden unbürokratisch und persönlich beantwortet.

Für die Pflege des Platzes mit Gehölzschnitt durch den Baubetriebshof fallen jährlich 60 Stunden an. Zusätzlich sind die Kosten für Wasser, Strom, Versicherung und Grundbesitzabgaben zu entrichten. Folgende Kosten sind in den Jahren 2007 und 2008 den Einnahmen gegenüberzustellen:

| <b>Kostenart</b>                                                             | <b>Betrag 2007 in €</b> | <b>Betrag 2008 in €</b> |
|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Wasserversorgung                                                             | 58,47                   | 57,55                   |
| Stromkosten                                                                  | 2.318,34                | 1.905,08                |
| Durchschnitt kW je Wohnmobil                                                 | (1,99)                  | (1,59)                  |
| Versicherung                                                                 | 6,18                    | 6,47                    |
| Grundbesitzabgaben<br>Abwasser, Müll,<br>Grundbesitzabgaben                  | 678,33                  | 393,61                  |
| <b>Zwischensumme</b>                                                         | <b>3.061,32</b>         | <b>2.362,71</b>         |
| Personalkosten Baubetriebshof<br>60 Std. à 37,50 € inkl.<br>Maschinennutzung | 2.250,00                | 2.250,00                |
| <b>Summe Ausgaben insgesamt</b>                                              | <b>5.311,32</b>         | <b>4.612,71</b>         |
| <b>Einnahmen</b>                                                             | <b>7.032,00</b>         | <b>7.236,00</b>         |
| <b>Überschuss</b>                                                            | <b>1.720,68</b>         | <b>2.623,29</b>         |

Die Verwaltung weist nachrichtlich darauf hin, dass mit der Einführung des NKF am 01.01.2007 die anfallenden Personalkosten für das Hallenbadpersonal (das Herausstellen der Mülltonnen am Platz, Kontrollgänge, Hilfe bei technischen Problemen und das Bestücken der Infotafel) dargestellt werden müssen. Der Zeitaufwand beträgt 5,75 Std./Woche und entspricht Personalkosten in Höhe von 1.181,- €/Jahr. Diese Kosten hat die Verwaltung in die Berechnung nicht einbezogen, weil das Hallenbadpersonal diese Dienste während des üblichen Badbetriebes, d.h. in „wacher Bereitschaft“ übernimmt.

Aufgrund der dargestellten Ein- und Ausgaben ist für das Jahr 2007 ein Überschuss in Höhe von 1.720,68 € und für 2008 in Höhe von 2.623,29 € zu verzeichnen. Selbst wenn man diese Personalkosten mit einbeziehen würde, ergäbe sich für 2008 noch ein Überschuss in Höhe von 1.442,29 €.

Um die Angemessenheit des Nutzungsentgeltes zu beurteilen ist ein Vergleich mit Nachbarstädten sinnvoll und angeraten. Dieser stellt sich wie folgt dar:

|                       |                                                                                                                            |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Brüggen               | 7,50 Euro pro Nacht für 2 Personen, jede weitere Person 2,50 Euro, 2,00 Euro für Strom                                     |
| Wassenberg            | 5 Euro/Tag; 20 Euro/Woche, je Tarif 1 Freikarte Parkbad                                                                    |
| Hückelhoven           | 4,50 Euro/Nacht, Strom 0,50 Euro je kWh, Wasser gegen Entgelt, Entsorgung für Übernachtungsgäste kostenlos                 |
| Niederkrüchten        | Caravan/Wohnmobil 6,- Euro, Zelt 4,- Euro, Erw. 2,50 Euro Kd. 1,- Euro, 40 Cent je kWh                                     |
| Gangelt               | je Fahrzeug und Übernachtung: 5,- € Montag bis Donnerstag; 9,- € an Wochenenden, Feiertagen, und während der Ferien in NRW |
| Niederkr.-Overhetfeld | 7,- Euro pro Wohnmobil und Strom extra                                                                                     |
| Mönchengladbach       | Kostenfrei bis 2 Tage                                                                                                      |
| Dülken                | Derzeit kostenfrei                                                                                                         |
| Kleve                 | 6,50 Euro pro Tag für 2 Personen                                                                                           |

Mit den derzeit erhobenen 6,- € je Wohnmobil liegt der Wegberger Wohnmobilplatz im Mittelfeld. Die spitze Abrechnung der Stromkosten durch die mögliche Anbringung von Stromsäulen mit Münzeinwurf vor der Stromentnahme – wie sie einige Plätze besitzen - wird als nicht wirtschaftlich angesehen aufgrund eines durchschnittlichen Stromverbrauchs von 1,59 € je Mobil in 2008. Im übrigen können die empfindlichen und gegen Vandalismus anfälligen Geräte im Falle einer notwendigen Reparatur nach Beschädigung mögliche zusätzliche Einnahmen für die entnommenen Strommengen aufzehren.

Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass laut dem Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Tourismus in München Wohnmobilstellen pro Tag und Person 37,- € ausgeben. Laut Statistik sind in jedem Wohnmobil 2,5 Personen unterwegs, so dass etwa 100,- € Kaufkraft mit jedem Wohnmobil in die Stadt und das Umfeld fließen.

Die Verwaltung schlägt aufgrund der Wirtschaftlichkeitsprüfung des Platzes vor, es bei der derzeitigen Gebührenhöhe zu belassen. Sie sollte bis zum 30.06.2011 festgeschrieben und nach der Abrechnung 2010 Anfang 2011 erneut überprüft werden.

Auch die Kosten für die reine Entsorgung in Höhe von 2,- € sollten aufgrund der geringen Nutzung (ca. 50 Wohnmobile pro Jahr) belassen bleiben.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und schlägt dem Rat vor, das Nutzungsentgelt je Wohnmobil bis zum 30.06.2011 bei 6,00 € zu belassen. Sie sollte bis zum 30.06.2011 festgeschrieben und nach der Abrechnung 2010 Anfang 2011 erneut überprüft werden.

Auch die Kosten für die reine Entsorgung in Höhe von 2,- € sollten bestehen bleiben und die Freikarte je Wohnmobil für das städt. Hallenbad weiter gewährt werden.

### **Kosten und Finanzierung:**

Die Kosten des Wohnmobilplatzes und die Einnahmen sind in den Produktgruppen dargestellt.

### **Alternativen:**

- Keine -